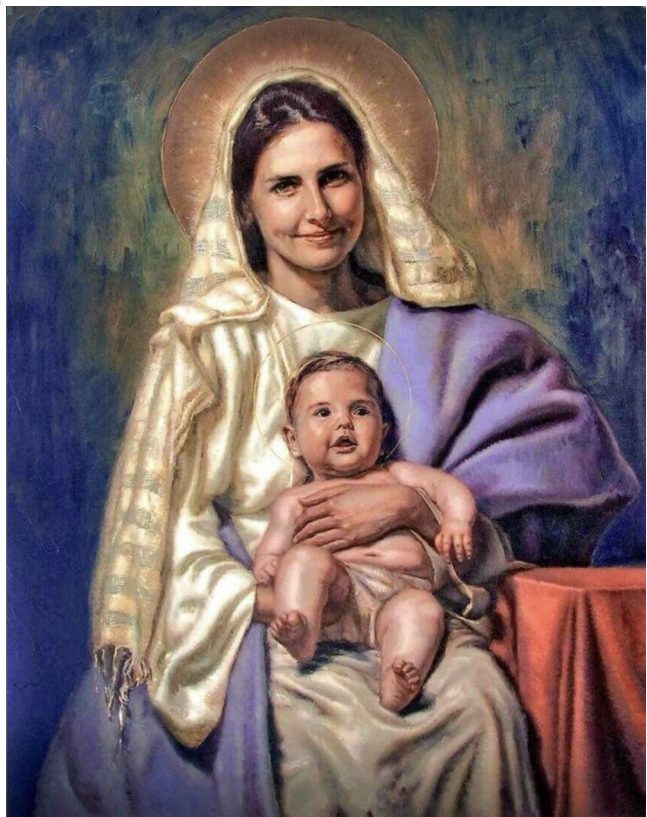




KLEINES GEBETBUCH FÜR FAMILIEN

Lukas 18, 15 – 17

DIE SEGNUMG DER KINDER

Man brachte auch Kinder zu ihm,
damit Er sie berühre.

Als die Jünger das sahen,
wiesen sie die Leute zurecht.

**Jesus aber rief die Kinder
zu sich und sagte:**

*Lasst die Kinder zu mir kommen
und hindert sie nicht daran!*

*Denn solchen wie ihnen
gehört das Reich Gottes.*

Amen, ich sage euch:

*Wer das Reich Gottes nicht so annimmt
wie ein Kind, der wird nicht
hinein kommen.*

KLEINES GEBETBUCH FÜR FAMILIEN

“Eine Familie, die betet, bleibt vereint.”

KREUZ-ZEICHEN

Im Namen des Vaters und des Sohnes
und des Heiligen Geistes. Amen.

SEGENSGEBET

Barmherziger Vater im Himmel,
bitte segne unsere Familie
mit Deiner Heiligen Liebe.
Amen.

SCHUTZGEBET

die Stirn mit einem Kreuz bezeichnen (mit
gesegnetem Öl, mit Weihwasser oder auch
einfach nur so), dazu beten:

Gott beschütze Dich. Amen.

SCHUTZENGELE GEBET

Heiliger Schutzengel,
bitte beschütze mich,
bitte hilf mir,
bitte bete mit mir. Amen.

ZUM HEILIGSTEN NAMEN JESUS

Jesus Christus,
bitte schreibe Deinen Heiligsten Namen
in mein kleines Herz und beschütze mich.
Dein will ich sein, für immer und ewig.
Amen.

FAMILIEN WEIHE AN MARIA

Heilige Maria, Mutter Gottes,
Deinem Liebenden Herzen weihen wir
unsere Familie. Bitte führe Du uns den
Pfad in die Heiligkeit. Amen.

JESAJA 43, 1 – 3

So spricht der Herr, der dich geschaffen hat, Jakob, und der dich geformt hat, Israel:

*Fürchte dich nicht, denn ich
habe dich ausgelöst, ich habe dich
beim Namen gerufen, du gehörst mir.*

Wenn du durchs Wasser schreitest, bin ich bei dir. Wenn durch Ströme, dann reißen sie dich nicht fort. Wenn du durchs Feuer gehst, wirst du nicht versengt, keine Flamme wird dich verbrennen, denn ich, der Herr, bin dein Gott.

JESAJA 43, 11

Ich bin Jahwe (Jach-we), ich,
und außer mir gibt es keinen Retter.

KLEINER GEMEINSAMER ROSENKRANZ, 5 x 3 Perlen

beim Kreuz das GLAUBENSBEKENNTNIS

Ich glaube an Gott, den Vater,
den Allmächtigen, den Schöpfer
des Himmels und der Erde,
und an Jesus Christus,
Seinen eingeborenen Sohn, unseren Herrn,
empfangen durch den Heiligen Geist,
geboren von der Jungfrau Maria,
gelitten unter Pontius Pilatus,
gekreuzigt, gestorben und begraben,
hinabgestiegen in das Reich des Todes,
am dritten Tage auferstanden
von den Toten, aufgefahren in den Himmel.
Er sitzt zur Rechten Gottes,
des allmächtigen Vaters,
von dort wird Er kommen zu richten
die Lebenden und die Toten.

Ich glaube an den Heiligen Geist,
die Heilige katholische Kirche,
Gemeinschaft der Heiligen,
Vergebung der Sünden,
Auferstehung der Toten
und das Ewige Leben. Amen.

Bei den großen Perlen das
VATER UNSER

Vater Unser im Himmel,
geheiligt werde Dein Name,
Dein Reich komme,
Dein Wille geschehe,
wie im Himmel so auf Erden,
unser tägliches Brot gib uns heute
und vergib uns unsere Schuld,
wie auch wir vergeben unseren Schuldigern
und führe uns nicht in Versuchung
sondern erlöse uns von dem Bösen.
Denn Dein ist das Reich und die Kraft und
die Herrlichkeit in Ewigkeit. Amen.

Bei den 3 kleinen Perlen das AVE MARIA

Gegrüßet seist Du, Maria,
voll der Gnade,
der Herr ist mit Dir,
Du bist gebenedeit unter den Frauen
und gebenedeit ist die Frucht
Deines Leibes, Jesus.
Heilige Maria, Mutter Gottes,
bitte für uns Sünder, jetzt und in der Stunde
unseres Todes. Amen.

Am Ende zu unserem liebenden VATER IM HIMMEL

Lieber Gott im Himmel,
bitte beschütze und segne unsere Familie
und alle Menschen, die wir im Herzen
tragen. Bitte hilf uns, dass wir jeden Tag
gemeinsam beten. Amen.

JEREMIA 29, 11 - 13

*Denn ich, ich kenne meine Pläne,
die ich für euch habe – Spruch des Herrn -,
Pläne des Heils und nicht des Unheils;
denn ich will euch eine Zukunft und
eine Hoffnung geben. Wenn ihr mich ruft,
wenn ihr kommt und zu mir betet,
so erhöre ich euch.
Sucht ihr Mich, so findet ihr mich,
wenn ihr von ganzem Herzen
nach Mir fragt lasse Ich Mich
von euch finden.*

JESUSKINDLEIN KOMM ZU MIR

Jesuskindlein, komm zu mir,
mach ein frommes Kind aus mir,
mein Herz ist klein,
kann niemand hinein,
nur Du mein liebes Jesulein. Amen.

ZUM HEILIGEN GEIST

In Gegenwart des Himmels und der Erde,
die voll von Deiner Herrlichkeit sind,
und in Anbetung Deiner Göttlichen
Majestät, heiliger Geist,
weihe ich mich Dir heute,
im unbefleckten Herzen Mariens,
Deiner getreuen Braut,
mit Leib und Seele. Amen.

MEIN GOTT ICH GLAUBE AN DICH

Mein Gott, ich glaube an Dich,
ich bete Dich an, ich hoffe auf Dich,
ich liebe Dich. Ich bitte dich um
Verzeihung für jene, die nicht an
Dich glauben, Dich nicht anbeten,
auf Dich nicht hoffen und
Dich nicht lieben. Amen.

DIE LEGENDE VOM HL IGNATIUS

Der hl. Ignatius sprach sehr gerne den Namen Jesus aus. Von ihm wird folgendes erzählt:

Als sich die Apostel untereinander stritten, wer von ihnen der Größte im Himmelreich sein werde, kam Jesus mit ihnen nach Karfarnaum, rief dort einen bei seiner Mutter unter der Haustür stehenden 4-jährigen Knaben zu sich, nahm ihn bei der Hand und sprach zu den Aposteln:

Wenn ihr nicht umkehrt und wie die Kinder werdet, könnt ihr nicht in das Himmelreich kommen. Wer so klein sein kann wie dieses Kind, der ist im Himmelreich der Größte. (Mt. 18, 3 ff)

Dieser Knabe Ignatius lief in späteren Jahren sehr oft an jenen Ort, wohin ihn Jesus gerufen hatte, küsste den Boden und sprach zu seinen Kameraden:

“Seht, hier an diesem Ort hat mich JESUS in die Arme genommen.”

Ignatius wuchs heran, wurde später Priester und dann Bischof in der großen Stadt Antiochien, wo zuvor der hl. Petrus sieben Jahre gewirkt hatte. Antiochien wurde bald christlich. Als nun der römische Kaiser Trajan auf seinem Kriegszug nach Antiochien kam und dort die Götzentempel leer fand, fragte er den Statthalter, wer daran Schuld sei, dass die Tempel leer stehen. Der Statthalter sprach: “Der Bischof der Christen, Ignatius, ist daran schuld.” Da ließ der Kaiser den greisen Bischof vor sich treten und fragte ihn: “Bist du der böse Geist, der in dieser Stadt so großen Aufruhr stiftet?”

Ignatius antwortete:

*“Der ist kein böser Geist,
der Gott im Herzen trägt!”*

Der Kaiser sprach: “Du mein wohl Jesus von Nazareth?” Der Bischof bejahte und belehrte den Kaiser über die Torheit des heidnischen Götzendienstes, darüber wurde dieser aufgebracht und sprach zu den Soldaten: “Ad leonem”, das heißt vor die Löwen.

Die Christen in Rom wollten ihn befreien und seinen Tod verhindern. Doch Ignatius schrieb ihnen einen Brief und bat sie, ihm die Märtyrerkrone nicht zu entreißen. In Rom angekommen, wurde er im Amphitheater vor einer großen Volksmenge zwei hungrigen Löwen preisgegeben. Zuvor betete der Hl Ignatius, so das alle es hören konnten:

*“Der Name Jesus kann
aus meinem Mund nicht weichen;
und wenn auch, so kann Sein Name
nicht ausgelöscht werden
aus meinem Herzen.”*

Die Löwen zerrissen ihn und ließen nur einige Knochen und das Herz übrig. Im Herzen jedoch war der Name JESUS zu lesen, von blauen Adern gebildet. Dies geschah im Jahre 107 nach Christus.

PSALM 147, 3

*Er heilt die zerbrochenen Herzen
und verbindet ihre schmerzenden Wunden.
Er bestimmt die Zahl der Sterne,
und ruft sie alle mit Namen.
Groß ist unser Herr und gwaltig an Kraft,
unermeslich ist seine Weisheit.*

MÜDE BIN ICH ...

Müde bin ich, geh zur Ruh,
schließe meine Äuglein zu,
Vater lass die Augen Dein
über meinem Bette sein. Amen.

Matthäus 11, 25 – 30

DER LOBPREIS JESU

In jener Zeit sprach Jesus:

Ich preise Dich Vater, Herr des Himmels
und der Erde, weil du das vor den Weisen
und Klugen verborgen und es den
Unmündigen offenbart hast. Ja, Vater,
so hat es dir gefallen. Alles ist mir von
meinem Vater übergeben worden; niemand
kennt den Sohn, nur der Vater, und niemand
kennt den Vater, nur der Sohn und der,
dem es der Sohn offenbaren will.
Kommt alle zu mir, die ihr mühselig und
beladen seid! Ich will euch erquicken.
Nehmt mein Joch auf euch und
lernt von mir; denn ich bin gütig und
von Herzen demütig; und ihr werdet Ruhe
finden für eure Seele. Denn mein Joch ist
sanft und meine Last ist leicht.

